



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 9.4.1976). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Flur 4

Osnabrück, den 29. April 1976
KATASTERAMT
Im Auftrage:



John

Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Hasbergen
Gemarkung Gaste
Flur 4 Maßstab 1:1000
Der Gemeinde Hasbergen unter den am 9.4.1976 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.V/Nr. 2031/76
Ausgefertigt Osnabrück, den 9.4.1976
Katasteramt im Auftrage

Zeichenerklärung

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- 1 OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- U. DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
- 0.4 ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
- 0.5 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DER HAUPTBAUKÖRPER, = FIRSTRICHTUNG
- ABGRENZUNG DER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- FUSSWEG
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- TRAFOSTATION
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESER ÄNDERUNG
- SICHTFELDER, SICHTBEHINDERNDE NUTZUNGEN VON >0,8m S. ÜBER STRASSENNEIVEAU SIND UNZULÄSSIG.

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der z. Zt. gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2, 9 u. 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960, der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968, der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 hat der Rat der Gemeinde Hasbergen am 5. MRZ. 1976 die aus nebenstehenden zeichnerischen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

5. Änderung (vereinf. Änd. gem. §13 BBauG) zum Bebauungsplan Nr. 22

„Grüner Weg / Pappelweg“

Gemeinde Hasbergen (Gaste)

Landkreis Osnabrück

DER RAT DER GEMEINDE HASBERGEN HAT AM 5.3.1976 GEMÄSS § 2(1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE ÄNDERUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN

Trindler
BÜRGERMEISTER



HASBERGEN, DEN 23.3.1976

Mummig
GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET:

LANDKREIS OSNABRÜCK
DER OBERKREISDIREKTOR
- HOCHBAUAMT -
IM AUFTRAGE

OSNABRÜCK, DEN 30. APR. 1976

LTD. BAUDIREKTOR

DIE O.G. ÄNDERUNG IST GEM. § 10 BBAUG AM 5.3.1976 DURCH DEN RAT DER GEMEINE HASBERGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

Trindler
BÜRGERMEISTER



HASBERGEN, DEN 23.3.1976

Mummig
GEMEINDEDIREKTOR

INKRAFT GETRETEN AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK AM

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 21. MAI 1976 genehmigt worden.
Osnabrück, den 21. MAI 1976
Der Regierungspräsident
i. A.
Hager

HASBERGEN, DEN

GEMEINDEDIREKTOR